

Christian Klos, F2A, 09.12.2003

Aufnahme 1

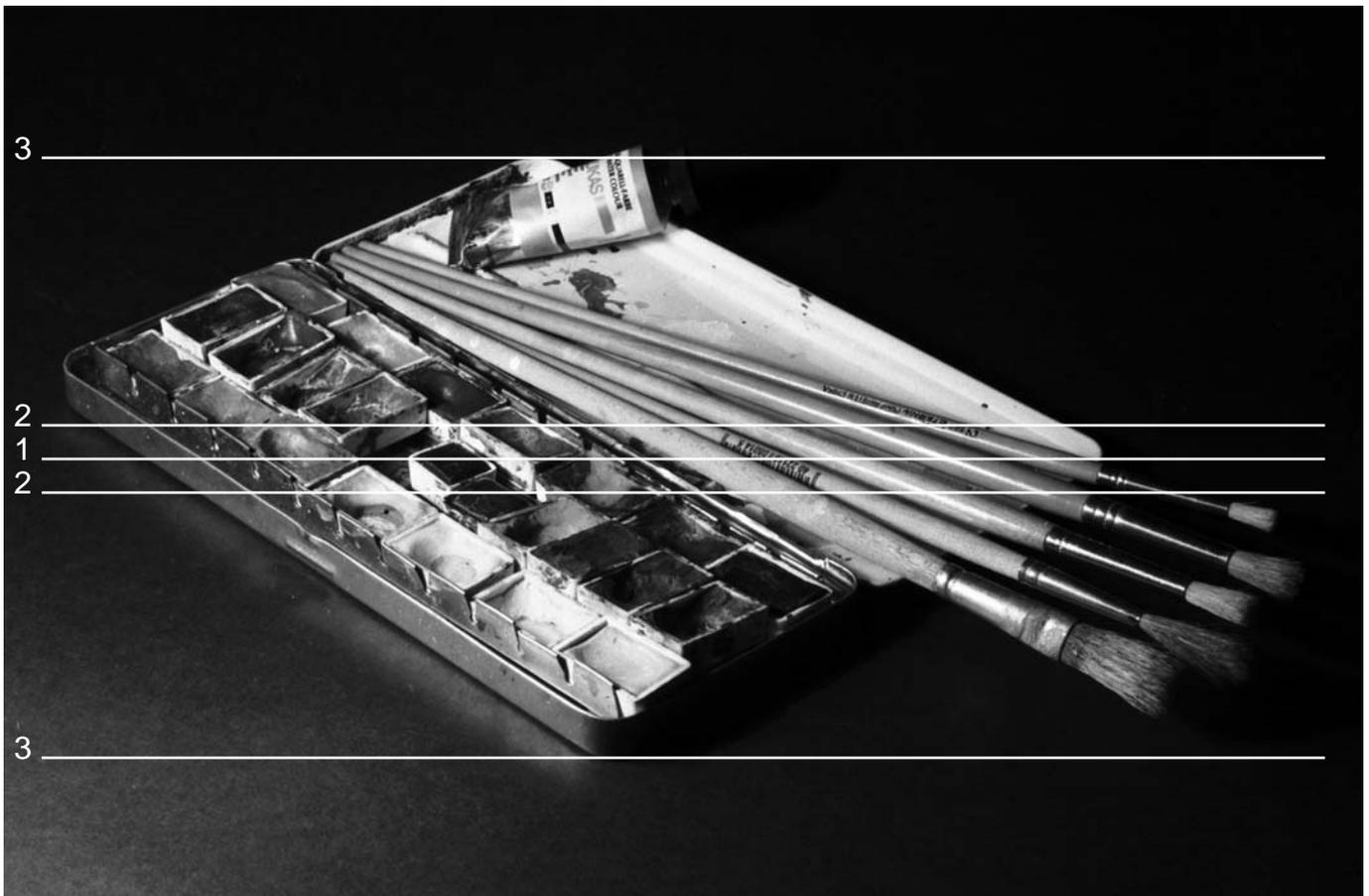
Farbkasten ohne Kameraverstellung mit maximaler Schärfentiefe.
Kamera ca. 30 Grad geneigt, keine Verstellung. Blitzlampe
mit Normalreflektor von links.

Aufnahmedaten:

Abbildungsmaßstab:	1:3
Auzugsdifferenz:	20 mm
Auszugsverlängerungsfaktor:	1,77 = 2/3 Blenden
Arbeitsblende:	64 1/3
Blitzbelichtung:	Blende 90 (2 x Blende 45 geblitzt)

Ergebnis: Schärfenausdehnung laut Indikator stimmt. Aufgrund der stark geschlossenen Blende tritt jedoch bereits eine allgemeine Unschärfe auf.

- 1 Schärfepunkt (halbe Auszugsdifferenz).
- 2 Ausdehnung der Schärfe bei offener Blende.
- 3 Ausdehnung der Schärfe laut Schärfentiefen-Indikator bei Arbeitsblende.



Christian Klos, F2A, 09.12.2003

Aufnahme 2 (einfacher Scheimpflug)

Farbkasten mit Kameraverstellung, alles scharf bei Blende 16.

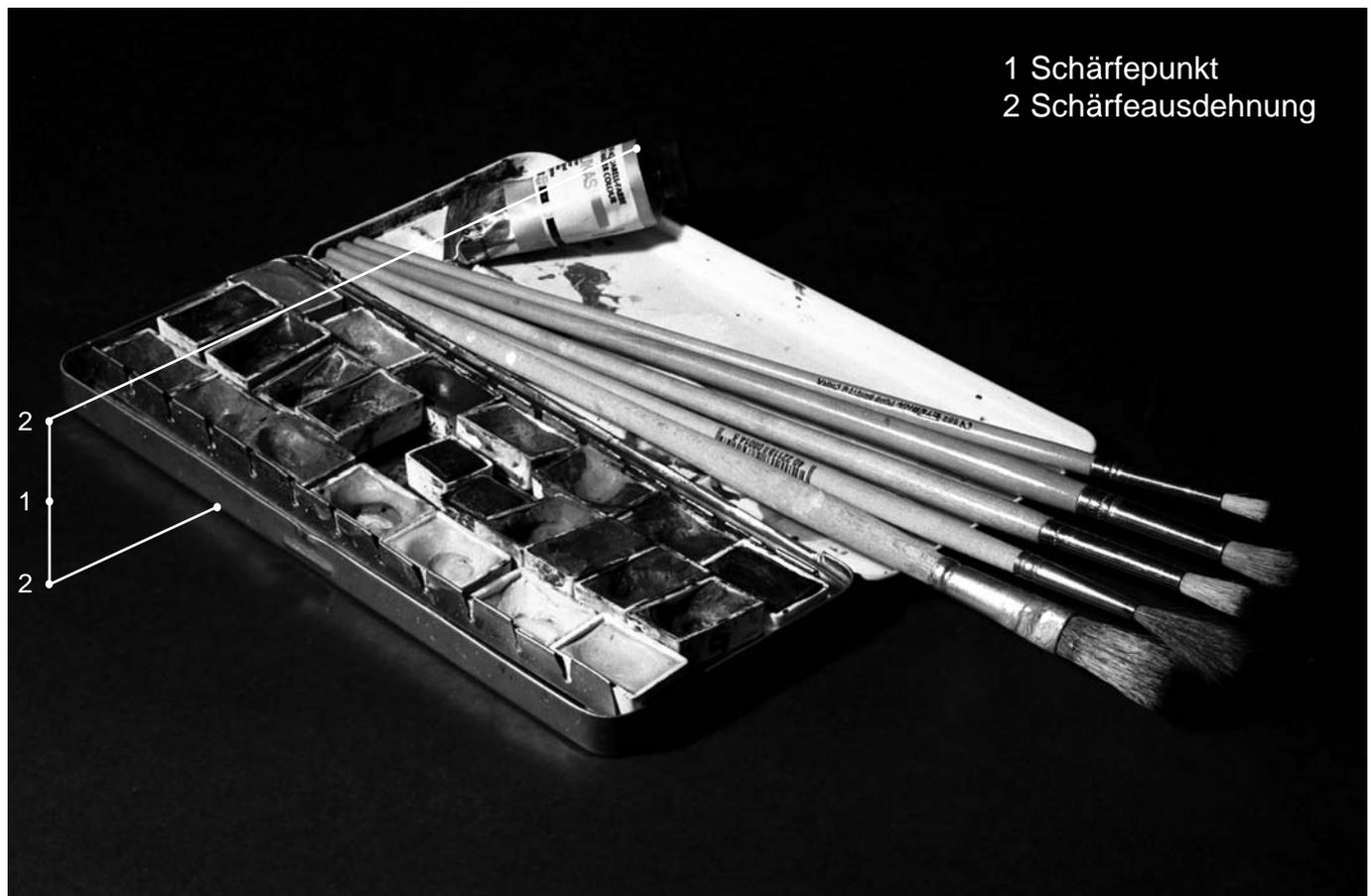
Objektivstandarte nach vorn geneigt, dadurch liegt die Schärfenebene flach auf dem Farbkasten (Scheimpflug). Ein sehr starkes Abblenden ist nicht mehr notwendig. Kamera ca. 30 Grad geneigt. Blitzlampe mit Normalreflektor von links.

Aufnahmedaten:

Abbildungsmaßstab:	1:3
Auzugsdifferenz:	5 mm
Auszugsverlängerungsfaktor:	1,77 = 2/3 Blenden
Arbeitsblende:	16
Blitzbelichtung:	Blende 16 2/3

Scharfstellung auf die Oberkante der Farbkästchen, da sich die Schärfe von „unten nach oben“ ausdehnt, also nur die Distanz zwischen Tischplatte und der Oberkante der Farbtube abdecken muss.

Ergebnis: Farbkasten wird auch mit Blende 16 vollkommen scharf abgebildet, wenn die Schärfenebene nach der scheimpflug'schen Regel auf dem Objekt liegt.



Christian Klos, F2A, 09.12.2003

Aufnahme 3 (doppelter Scheimpflug)

Farbkasten mit Kameraverstellung. Die Schärfe liegt auf dem einzelnen, quer liegenden Pinsel. Kamera ca. 30 Grad geneigt. Objektivstandarte nach hinten geneigt (senkrecht stehend) damit die Schärfenebene senkrecht zur Tischplatte steht, in der vertikalen Achse um 20 Grad nach links (gegen den Uhrzeigersinn) gedreht, um die Schärfenebene an den Pinsel anzulegen. Blitzlampe mit Normalreflektor von links.

Aufnahmedaten:

Abbildungsmaßstab:	1:2,5
Auzugsdifferenz:	5 mm
Auszugsverlängerungsfaktor:	1,77 = 2/3 Blenden
Arbeitsblende:	16
Blitzbelichtung:	Blende 16 2/3

Ergebnis: Pinsel wird scharf abgebildet, im Farbkasten ist nur der Bereich senkrecht unter dem Pinsel scharf.



Kameraverstellungen



Aufnahme 1

Farbkasten ohne Kameraverstellung mit maximaler Schärfentiefe.

Kamera ca. 30 Grad geneigt, keine Verstellung



Aufnahme 2 (einfacher Scheimpflug)

Farbkasten mit Kameraverstellung, alles scharf bei Blende 16.

Objektivstandarte nach vorn geneigt, dadurch liegt die Schärfeebene flach auf dem Farbkasten (Scheimpflug). Ein sehr starkes Abblenden ist nicht mehr notwendig. Kamera ca. 30 Grad geneigt.



Aufnahme 3 (doppelter Scheimpflug)

Farbkasten mit Kameraverstellung. Die Schärfe liegt auf dem einzelnen, quer liegenden Pinsel. Kamera ca. 30 Grad geneigt. Objektivstandarte nach hinten geneigt (senkrecht stehend) damit die Schärfeebene senkrecht zur Tischplatte steht, in der vertikalen Achse um 20 Grad nach links (gegen den Uhrzeigersinn) gedreht, um die Schärfeebene an den Pinsel anzulegen.